

Sprachräume.

Offenes Kolloquium für Studierende der Literaturwissenschaft

Freitag, 29. Juni 2007, 12-18 Uhr in Phil 1350

Das Kolloquium versteht sich als offener Raum, der Studierenden die Möglichkeit bieten soll, Aspekte der eigenen Auseinandersetzung mit Literaturwissenschaft vorzustellen und diese mit anderen zu diskutieren.

Der Frage nachgehend, wo sich im universitären Kontext – gerade nach Abschluss eines Seminars oder einer Hausarbeit – Räume befinden, in denen die eigene Beschäftigung mit Texten und Theorien zur Sprache kommen kann, entstand die Idee zu diesem Kolloquium.

Der Titel *Sprachräume* lässt sich somit als Aufforderung verstehen, die Verbindungen und Verhältnisse von ‚Sprache‘ und ‚Raum‘ zu erkunden. ‚Sprache‘ ließe sich dabei sowohl auf Literatur und literarische Sprache als auch auf den Moment des eigenen Sprechens beziehen. Der Begriff des ‚Raums‘ kann hierbei einerseits literarische Räume als auch den Raum des Kolloquiums selbst umfassen. Ausgehend von den Linien, die sich zwischen diesen unterschiedlichen Aspekten von ‚Sprache‘ und ‚Raum‘ ergeben bzw. ergeben können, wollen wir gemeinsam Möglichkeiten und Positionen, Ergebnisse und Wege der eigenen Auseinandersetzung mit Literatur und Wissenschaft reflektieren.

12.00 **Anfänge**

12.30 **Die Übergängerin. Innere und äußere Grenzen in Emine Sevgi Özdamars Triologie**
Sonne auf halbem Weg
Kristina Festring

13.00 Pause. Ein erster Kaffee.

13.30 **„Das Leben zerfetzt sich mir in tausend Stücke.“ Sprachliche und räumliche Entgrenzungen in Annemarie Schwarzenbachs Roman *Das glückliche Tal***
Anki Düber

14.00 **Gedanken zu den ‚Liebesgedichten‘ Ovids**
Thomas Voskuhl

14.30 Pause. Suppe.

15.30 **Biographie als Destillat? Zur Operationalisierbarkeit literaturwissenschaftlicher Biographiedefinitionen für die Geschichtswissenschaft**
Falko Schnicke

16.00 **„Eine Erzählung? Nein, keine Erzählung, nie wieder.“ Gedanken in einer Figur des Abschieds**
Marie Drath

16.30 Pause

16:45 **Musils Erzählung *Die Amsel* und die Frage nach dem Ereignis**
Johannes Schade

17:15 **Abschlüsse...?**